

## Anhang

**S**ennach der Autor der guten Hoffnung se-  
bet/es werde sein unmaßgeblicher Vorschlag/  
(als welcher eine Sache / die Land und Leuthe n-  
beral theils nöthig / theils hoch-nützlich und zuträg-  
lich ist / betrifft / und keiner grossen cōferentz bedarff /  
sondern vorsich resolviret werden mag) auch von  
den hohen Häuptern und Obrigkeiten jedes Orts  
beliebet / und also aus dero Landen dergleichen Mit-  
conforten / dem Lande selbst zum besten / deputiret  
und ihme zugeordnet werden; so unterstehet Er sich  
Rechnung zumachen auf eine fernerweitige Wohl-  
fahrt / welche der Welt hierdurch / ob Gott will / künff-  
tig zuwachsen wird. Denn ausser diesem / daß mit  
denen iho schon heraus gebrachten wenigen Erfin-  
dungen viel Nutz gestiftet / und sonderlich / durch  
möglichste Verhinderung der gefährlichen Über-  
handnehmung entstehender Feuers-Gefahr / viel  
Schaden verhütet werden kan / so ist kein Zweifel /  
es werde unter so vielen hierzu deputirten Conso-  
rten keiner seyn / welcher nicht selbst auch auf weitere  
nützliche Kunsterfindungen in seinem Lande dencken /  
und durch hierbey erlangte communication ein o-  
der mehr mahl was neues und gutes / so wohl zu des-  
selben Landes eigener / als anderer hierinnen gleich-  
sam cōföderirten gemeiner wohlfahrt desto ehe he-  
raus bringen sollte. Da denn die andern consorten  
B schon